

Innovationsmanagement

DAS SPANNUNGSFELD ZWISCHEN TECHNOLOGIEN UND MARKTANFORDERUNGEN BIETET UNTERNEHMEN VIELE MÖGLICHKEITEN, INNOVATIONEN ZU ENTWICKELN UND AUF DEN MARKT ZU BRINGEN. INNOVATIONSMANAGEMENT IST HEUTE AUS DEN UNTERSCHIEDLICHSTEN GRÜNDEN VON ENTSCHEIDENDER BEDEUTUNG:

Durch Innovationen können sich Unternehmen dem oftmals ruinösen Preiswettbewerb entziehen. Allerdings müssen Innovationen immer schneller in den Markt gebracht werden, was das Risiko eines Fehlschlags erhöht. Dem Management des Innovationsprozesses kommt daher eine wichtige Rolle zu.

Da mit jeder Innovation eine komplexe Führungsaufgabe verbunden ist, sollte sich jedes Unternehmen mit Innovationsmanagement befassen, um auch weiterhin erfolgreich zu sein. Gerade kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) benötigen häufig Unterstützung.

Innovationsmanager (IHK)

Der Innovationsmanager (IHK) hilft den Unternehmen, ein modernes Innovationsmanagement aufzubauen und umzusetzen. Ziel des Lehrgangs ist es, die dafür erforderlichen Kompetenzen der zukünftigen Innovationsmanager (IHK) zu entwickeln. Zielgruppen für den Lehrgang sind Führungskräfte und Mitarbeiter, die schon in Innovationsprojekten mitgearbeitet haben.

Der Lehrgang orientiert sich an der branchenunabhängigen CEN/TS 16555 für Innovationsmanagementsysteme.

Sprechen Sie bitte Ihre IHK auf entsprechende Angebote an:

Dr. Robert Freund

KNOWLEDGE MAKES THE WORLD GO ROUND®



© Dr. Robert Freund, M.A.

Finkenweg 6

D-35099 Burgwald

Telefon: +49 6451 71290

E-Mail: info@RobertFreund.de

Website: www.RobertFreund.de

Lernplattform: www.RobertFreund.de/lernplattform

Aus dem Inhalt

MARKTUMFELD, TRENDS UND ANALYSEN

SUCHFELDER, STRATEGIEN

KREATIVITÄT, IDEE, INVENTION, INNOVATION

DESIGN THINKING

INNOVATIONSFREUNDLICHE UNTERNEHMENSKULTUR, WIDERSTÄNDE

INNOVATIONSAUDIT

INNOVATIONSMANAGEMENT, ERFOLGSFAKTOREN

INNOVATIONSPROZESS – CLOSED – OPEN

AGILE METHODEN

INNOVATIONEN SCHÜTZEN

INNOVATIONSMARKETING

INNOVATIONSCONTROLLING

FORMULARE, CHECKLISTEN

Blended Learning

BLENDED LEARNING BEDEUTET, DASS SICH PRÄSENZTAGE UND ONLINEPHASEN WÄHREND DES LEHRGANGS ABWECHSELN: DER GESAMTAUFWAND BELÄUFT SICH INKL. DER ZU BEARBEITENDEN FALLSTUDIE AUF CA. 120 UNTERRICHTSSTUNDEN. UM EINE INDIVIDUELLE BETREUUNG ZU GEWÄHRLEISTEN, SIND CA.12 TEILNEHMER PRO LEHRGANG VORGESEHEN.

Zertifikat

VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE ZULASSUNG ZUM PRÜFUNGSTAG:

- Teilnahme an den Präsenztagen
- Bearbeitung der Online- und Einsendeaufgaben
- Bearbeitung einer Fallstudie

PRÜFUNGSTAG:

- Wissenstest
- Präsentation der Fallstudie
- Abgabe der Dokumentation

